



Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz
Tel.: 06131 16-4083, Fax: 06131 16-4080, E-Mail: leitstelle@stk.rlp.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Staatskanzlei am Dienstsitz Mainz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, Tel.: 06131/16-0, E-Mail: datenschutz@stk.rlp.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zur Begründung des Rechtsverhältnisses mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zur Durchführung des Ehrenamtstages erhoben. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten im Rahmen des Ehrenamtstages.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Staatskanzlei verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer/Mobilnummer

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir durch das ausgefüllte Bewerbungsformular des Ehrenamtstages erhoben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Der Landesbetrieb für Daten und Information (LDI), Valenciaplatz 6, 55118 Mainz, verarbeitet auf Grundlage eines Auftragsvertrages mit der Staatskanzlei personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 2 und Art. 28 DSGVO.

Zur Auswahl der Aussteller und Ausstellerinnen des „Marktplatz Ehrenamts“ sowie zur Auswahl der Teilnehmenden am Bühnenprogramm werden die Daten an den Bühnenbetreiber (RPR1./ Audiotainment Südwest GmbH & Co. KG, ggf. SWR) und an die verantwortlichen Organisatoren der Ausrichterkommune weitergegeben.

Eine Veröffentlichung der teilnehmenden Ausstellerinnen und Aussteller sowie der Bühnendarbietungen erfolgt über die Presse, Social-Media-Kanäle, Newsletter und auf dem Internetportal der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

Sofern sich ein Dienstleister in einem Drittland befindet, wird durch geeignete Maßnahmen (insbesondere Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln) gewährleistet, dass die Rechte der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers als betroffene Person gewahrt sind.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer der Bearbeitung des Ehrenamtstages unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Staatskanzlei, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Staatskanzlei durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.